

Schulranzen – sicher, sichtbar und schick!



5 Kriterien, die beim Schulranzenkauf zu beachten sind:

- 1. Angemessenes Gewicht:** Nehmen Sie das Eigengewicht des Kindes x 10 %. Sie erhalten dann das angemessene* Gewicht des Schulranzens im gepackten Zustand.
+++Achtung: bitte dieses Gesamtgewicht nicht überschreiten!+++
- 2. Passender Sitz:** Eine gleichmäßige Verteilung des Tragegewichts auf den Rücken mit einer Auflagefläche im oberen Bereich der Wirbelsäule in ergonomisch korrekter Formung ist zu beachten.
- 3. Funktionales Material:** Die Rückenpolsterung sollte atmungsaktiv und körpergerecht sein.
- 4. Individuell anpassbar:** Verstellbare Schulter-, Brust- und Bauchgurte sorgen für richtigen Halt, korrekten Sitz und ein gutes Tragegefühl.
- 5. Sichtbarkeit erhöhen:** Große, breitflächig fluoreszierende Flächen helfen, die Kinder sowohl bei Dunkelheit, Dämmerung oder Sonneneinstrahlung sichtbar(er) zu machen. Dazu tragen auch Reflektoren am Schulranzen und an den Schulterriemen bei, die die Sichtbarkeit von allen Seiten erhöhen.

*DIN-Norm 58124 2018-10 "Schulranzen - Anforderungen und Prüfung"



... und was Sie bei der Handhabung berücksichtigen sollten

1. Ein gemeinsames Aussuchen und Probetragen mit dem Kind ist unerlässlich.
2. Nur tagesaktuell wichtige Utensilien gehören in den Schulranzen. Stimmen Sie sich ab, ob Lernutensilien gegebenenfalls auch in der Schule belassen werden können, um unnötiges Transportgewicht zu vermeiden.
3. Schwere Dinge, wie Bücher oder Ordner, sind rückennah zu verstauen.
4. Der Sitz des Schulranzens ist regelmäßig zu überprüfen, damit dem Wachstum des Kindes entsprechend ein optimaler Tragekomfort gewährleistet werden kann.
5. Jeder Mensch und jeder Körper ist individuell – achten Sie je nach Kind darauf, dass es nicht zu Überbeanspruchungen und/oder Fehlbelastungen kommt.



Foto: fotolia

Tipp:



Wer betroffen ist, sollte beteiligt werden ...

Beziehen Sie die Trägerin bzw. den Träger in das Thema „Schulranzen“ ein und besprechen Sie mit ihr bzw. ihm, warum die genannten Kriterien beachtet werden müssen. Das erhöht die Akzeptanz und sorgt für Expertise in eigener Sache ☺.



Sie haben Fragen? Wir sind für Sie da.

Gemeinde-Unfallversicherungsverband Oldenburg
(GUV OL),

Fachbereich Prävention

Telefon: 0441 77909-0

praevention@guv-oldenburg.de

www.guv-oldenburg.de

